Das Zivilschutz-Ausbildungskonzept des Kantons Graubünden

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **23 (1976)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-366279

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

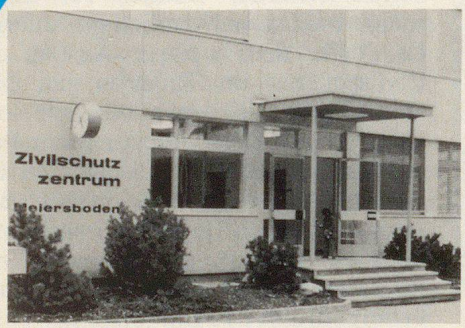
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

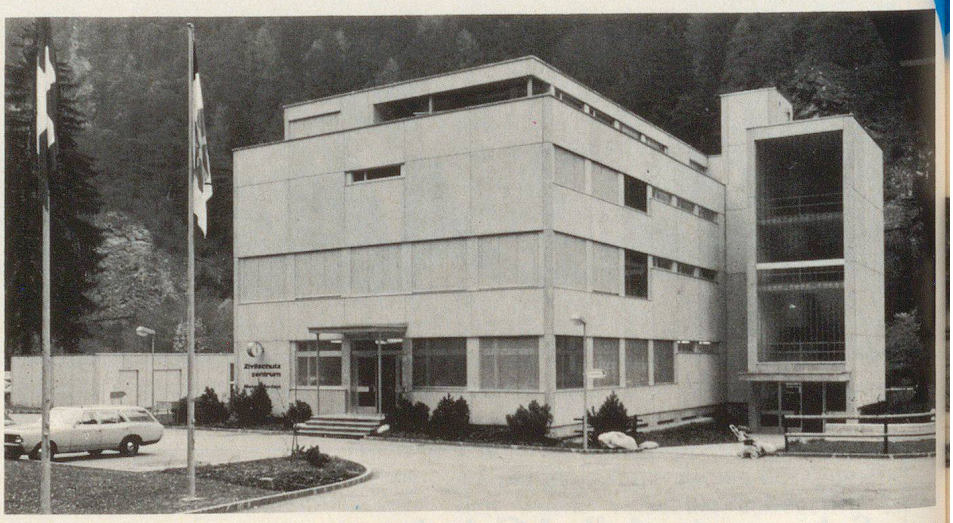
http://www.e-periodica.ch

Das Zivilschutz-Ausbildungskonzept des Kantons Graubünden

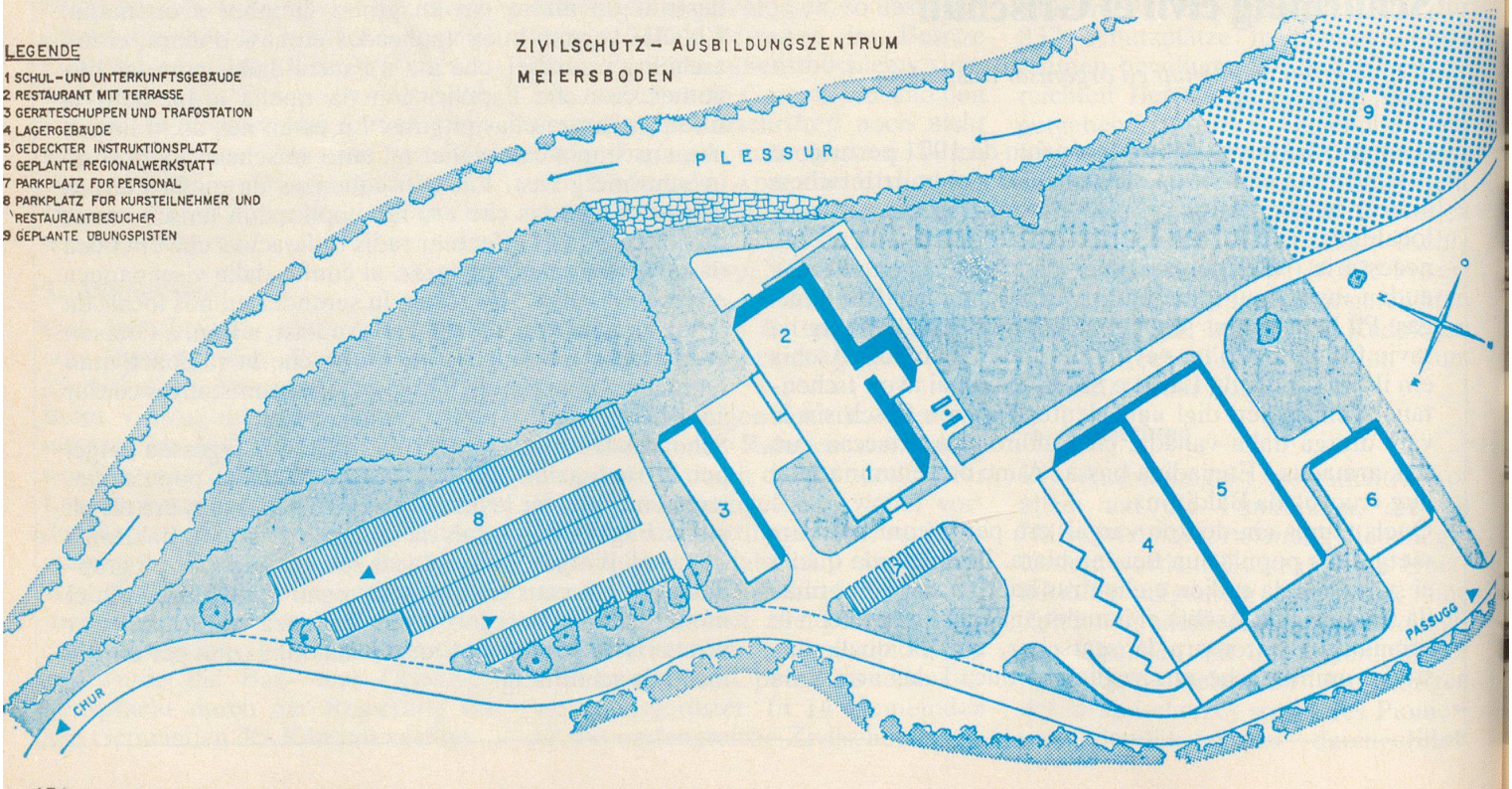
Neben den kantonalen Ausbildungszentren Thusis und Davos-Laret nimmt das Ausbildungszentrum Meiersboden als städtisches Ausbildungszentrum im Ausbildungskonzept des Kantons eine bedeutende Stellung ein. Vorerst wird das Zentrum Meiersboden seine Dienste der Ausbildung der Zivilschutzpflichtigen der Stadt Chur leisten. Nachdem aber alle übrigen Gemeinden auf die weitgehende Mithilfe des Kantons angewie-

Das Schul- und Unterkunftsgebäude mit Restaurant und Terrasse des Zivilschutzzentrums Meiersboden



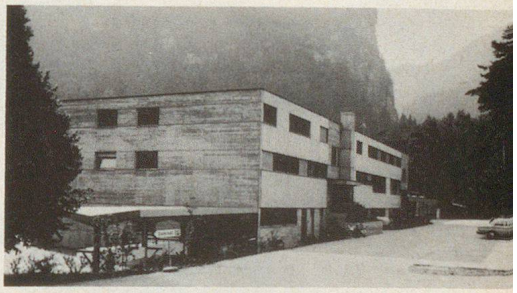


Plan des Regionalen Zivilschutzzentrums der Stadt Chur Meiersboden, auf dem auch die rund 3000 Personen der Zivilschutzorganisation der Bündner Hauptstadt ausgebildet werden

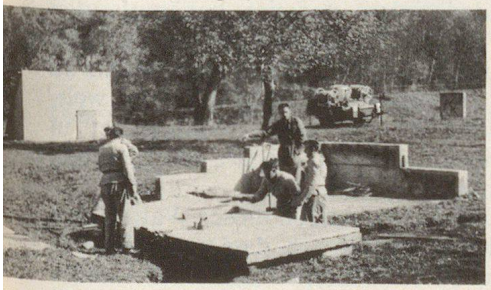


sen sind, um die ihnen gemäss Zivilschutzgesetz auferlegte Pflicht zur Ausbildung aller Mannschaften zu erfüllen, wird der Kanton neben den Zentren Thusis und Davos-Laret nach der zwangsläufigen Weiterausdehnung des Ausbildungsvolumens auch auf die Möglichkeit der Durchführung von Kursen mit Schutzdienstpflichtigen aus der Region Bündner Oberland, Churer Rheintal und Lenzerheide in Meiersboden angewiesen sein. Das Ausbildungsvolumen der Stadt Chur wird rund 2500 bis 3000 Schutzdienstpflichtige umfassen. Der Kanton wird im Vollbetriebsstadium der Ausbildung die Ausbildung der übrigen etwa 10 000 bis 12 000 Schutzdienstpflichtigen in Zusammenarbeit mit den übrigen Gemeinden des Kantons bewältigen müssen. Diese Zielsetzung wird durch die gesetzlichen Bestimmungen vorgezeichnet. Wann dieser Vollbetrieb der Ausbildung erreicht werden kann, hängt von der Lösung des Instruktorenproblems einerseits und von der Zusammenarbeitsbereitschaft der Gemeinden mit dem Kanton anderseits ab. Fest steht, dass die Massnahmen im Zivilschutz zum Vollausbau eines wirksamen Zivilschutzes im Kanton weitgehend von der Lösung des Ausbildungsproblems abhängen. Nur so kommen auch die weit finanzaufwendigeren baulichen Massnahmen zu ihrer Rechtfertigung, denn es nützt wenig, gute Klaviere anzuschaffen, wenn wir nicht die Pianisten dazu haben oder sogar nicht das Geld haben, um diese auszubilden. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich eine weitgehende Zusammenarbeit zwischen der Stadt Chur und dem Kanton im Ausbildungssektor des Zivilschutzes anbahnt. Wir hoffen sehr, dass die bisherige in gutem Einvernehmen stehende Zusammenarbeit in Meiersboden im gleichen Sinn und Geist fortgesetzt werden kann.

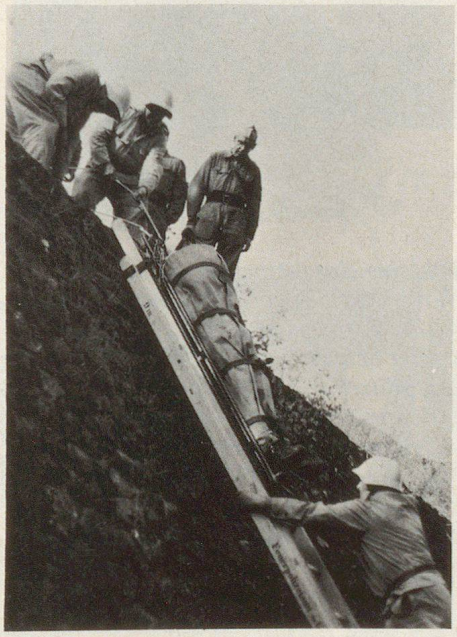
Kantonales Amt für Zivilschutz Graubünden



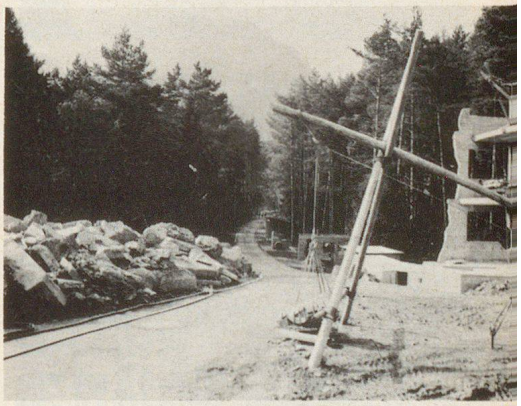
Kombiniert mit einer Ls.-Truppenunterkunft befindet sich in Thusis ein weiteres Zivilschutzzentrum der Bündner, das im Herbst 1975 übernommen werden konnte



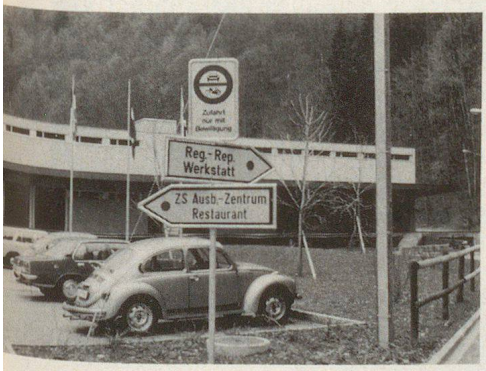
Einsatz auf der Übungspiste im Zentrum Meiersboden

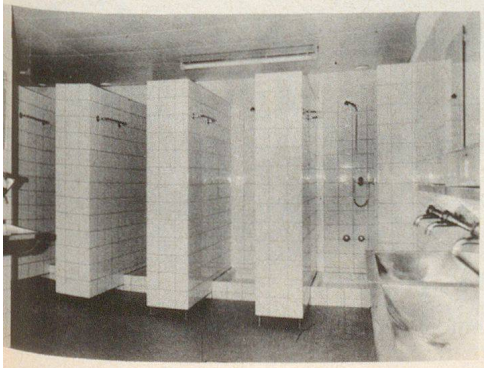


Das geräumige Lager- und Materialgebäude Meiersboden



Blick über die Trümmer- und Übungspiste des ZS-Ausbildungszentrums in Thusis





Wie in andern ZS-Zentren haben auch die Churer in ihrer Anlage an die notwendigen sanitarischen Einrichtungen gedacht